

RS Vwgh 1994/9/26 92/10/0148

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.09.1994

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

21/03 GesmbH-Recht

40/01 Verwaltungsverfahren

50/01 Gewerbeordnung

82/04 Apotheken Arzneimittel

Norm

AMG 1983 §84 Z5;

B-VG Art10 Abs1 Z8;

GewO 1973 §370 Abs2;

GewO 1973 §39 Abs1;

GmbHG §15;

GmbHG §18;

VStG §44a Z1;

VStG §9 Abs1;

Rechtssatz

Die Regelungen über die strafrechtliche Verantwortlichkeit als gewerberechtlicher Geschäftsführer (§ 39,§ 370 Abs 2 GewO 1973) beziehen sich nur auf die Einhaltung von Verpflichtungen, die sich aus gewerberechtlichen Vorschriften für die Gewerbeausübung ergeben. Regelungen, die nicht dem Kompetenztatbestand "Angelegenheiten des Gewerbes und der Industrie" (Art 10 Abs 1 Z 8 B-VG) zugehören, fallen selbst dann, wenn sie in Beziehung zur Gewerbeausübung stehen, nicht in den Bereich der Verantwortlichkeit des gewerberechtlichen Geschäftsführers. Eine Übertretung nach dem AMG hat der handelsrechtliche Geschäftsführer zu verantworten (Hinweis E 27.5.1993, 93/18/0054; E 25.9.1992, 92/09/0161; E 27.9.1988, 88/10/0094).

Schlagworte

Verantwortlichkeit (VStG §9) zur Vertretung berufenes Organ

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1992100148.X05

Im RIS seit

06.03.2002

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at